



Breitenwanger

Ausgabe I

GEMEINDE INFORMATIONEN

17. Jahrgang · Herausgeber: Gemeinde Breitenwang · Amtliche Mitteilung · Mai 2020

wie vorgegeben, auf einen sogenannten Notbetrieb umgestellt – und die finanziellen Auswirkungen lassen sich derzeit noch gar nicht abschätzen. Mit Mitteilungen über die Gemeinde-Homepage oder durch unsere Handzettel an jeden Haushalt haben wir versucht, Sie auf dem Laufenden zu halten und Sie so gut wie möglich zu informieren.

Die von der Bundes- und Landesregierung gesetzten Maßnahmen scheinen nun Wirkung gezeigt zu haben und es zeichnet sich langsam ein Bild der Entspannung ab. Aber es ist noch lange nicht vorbei. Trotz aller Ungewissheiten, die noch vor uns liegen, gilt es aber auch, nach vorne zu schauen und positive Signale für die Zukunft auszusenden. So werden wir als Gemeinde nach Möglichkeit weiter, zwar mit Abstrichen, am Jahreshaushalt festhalten. Mit unseren Investitionen wollen wir die heimische Wirtschaft stärken und damit einen Beitrag leisten, damit möglichst viele Arbeitsplätze (wieder) erhalten werden können. Wie lange es dauert und ob wir wieder zu einer gewohnten „Normalität“ zurückkehren, lässt sich, so glaube ich, nur schwer voraussehen und hätte wohl etwas mit wahrsagerischen Fähigkeiten zu tun.

Die Welt dreht sich auch mit und nach Corona weiter, aber herausfordernde Zeiten bedeuten für viele auch einen Wendepunkt in ihrem Leben. Die jetzt erlebte Entschleunigung unseres Alltages könnte man doch zumindest teilweise beibehalten.

Oder man könnte sein Konsum- und Urlaubsverhalten überdenken. Von vielen Seiten wird derzeit auf Solidarität, Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn hingewiesen. Aus meiner Sicht hat sich gezeigt, dass unser soziales und dörfliches Gefüge funktioniert. Daher DANKE

für Ihre Disziplin und Geduld, danke für die gute Nachbarschaftshilfe und für die Hilfeleistungen der Landjugend und der Vereine.

Abschließend ist es mir aber auch ein Bedürfnis einen öffentlichen Dank auszusprechen und zu wiederholen an die Bezirkseinsatzleitung, die Blaulichtorganisationen, an alle Beschäftigten im Gesundheits-, Kranken- und Pflegewesen, in der Grundversorgung und ebenso an alle Verantwortlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Wagner Hanspeter
Bürgermeister Breitenwang



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die letzten Tage und Wochen haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Das Covid-19-Virus hat die ganze Welt in seinen Bann gezogen, und wohl niemand von uns hätte daran gedacht, welche Auswirkungen das mit sich bringt – geschlossene Geschäfte und Gasthäuser, Verkehrsbeschränkungen, Maskenpflicht, der beinahe völlige Stillstand der Wirtschaft, das vollständige Erliegen des öffentlichen, gesellschaftlichen und sozialen Zusammenseins, ...

Eine noch nie dagewesene Situation! Damit verbunden sind auch die vielen Einzelschicksale, die Menschen in gesundheitliche, finanzielle und soziale Nöte und Ängste geführt haben. Auch für die Gemeinde haben sich die Beschränkungen ausgewirkt, und so haben wir den gesamten Betrieb,



Miar zwoa hocka nech beinand.
Unzertrennlich isch
des Freundschaftsband.
Zamma in der Quarantäne
schmieda miar schu wieder Pläne.
Der Maulkorb isch für manche Zier,
aber i red liaber so mit dir.
In dr Gmuand und im VZ
kua Menschaseal i gseacha hätt.
Vor dr Näs so gar kua Leba,
wer hätt sich denkt, dass
des kennt geba.
Gar alls nui – des muass it sei.
S´alte „Normal“ wär wieder feil!

Strom aus Sonne – Beziehst du noch oder erzeugst du schon?



Unser Alltag wird immer häufiger elektrisiert. Autos fahren mit Strom, Wärmepumpen-Heizungen werden effizient mit Strom betrieben und auch die Anzahl der Elektrogeräte im Haushalt nimmt stetig zu. Es zeichnet sich also ab, dass die Energiewende auch eine Art Stromwende sein wird.

Kein Energieträger spielt eine zentralere Rolle in der erfolgreichen Umsetzung von TIROL 2050 energieautonom. Zeitgleich verändert sich auch die Erzeugungsstruktur im Energiemarkt. Viele Privatpersonen sind bereits auf den Geschmack gekommen und erzeugen Strom mit Hilfe von Photovoltaikanlagen einfach und bequem zu Hause.

Das Tiroler Potenzial nützen

Der große Vorteil von Photovoltaik ist die örtliche Verfügbarkeit bzw. Planbarkeit.

Die meisten Standorte in Tirol sind für Photovoltaik aus technischer sowie wirtschaftlicher Sicht geeignet

und können von Privatleuten, Gemeinden sowie Firmen gleichermaßen errichtet werden. Zwar ist die Sonne nicht ganzjährig verfügbar, jedoch ist die Erzeugungszeit einer Photovoltaik-Anlage sehr gut planbar.

Was muss ich bei der Umsetzung meiner PV-Anlage beachten?

Der Eigenverbrauchsanteil ist nicht zwangsläufig das Maß aller Dinge. Zwar lassen sich auf den Eigenverbrauch optimierte Anlagen am besten wirtschaftlich darstellen. Der wertvolle Ökostrom, den Sie gerade nicht verbrauchen, wird aber in der Regel anderswo dringend benötigt. Für eine maximal ökologische Herangehensweise sollte, wenn möglich, die vollständige Dachfläche genutzt werden.

Lassen Sie sich Angebote für schlüsselfertige Anlagen geben, d.h. die beauftragte Firma ist für die vollständige Errichtung verantwortlich. Viele Firmen übernehmen auch die Förderabwicklung und die



Behördengänge. Es ist ratsam, sich Angebote von mehreren Firmen ausstellen zu lassen.

Nach der Errichtung der Anlage sollten Sie die Energieerzeugung der Anlage regelmäßig überprüfen. Dies hilft Ihnen die richtige Funktionsweise der Anlage zu kontrollieren.

Informationen finden Sie unter: www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne. In einem ausführlichen und kostenfreien Beratungsgespräch hilft Ihnen Energie Tirol gerne bei der Planung Ihrer Anlage.

Sportstüberl Breitenwang hat neue Pächterin

Jaqueline Vercayie ist die neue Pächterin des Sportstüberl in Breitenwang. Mit viel Herzlichkeit, leckeren Snacks und Getränken versorgt sie die Gäste in der Planseestraße 86.

Hausgemachte Kuchen und Torten sorgen für einen „Einkehrschwung“ in das gemütliche Lokal nach einem Nachmittagsspaziergang um den Kreckelmooser See.

Viel Unterstützung bekommt Jaqueline von ihrem Mann Thomas und ihren zwei Kindern, Pascal und Laura.

Das Sportstüberl Breitenwang eignet sich nicht nur für spontane Besuche, auch geplante Feste und Feiern werden von Jaqueline gerne auf Vorbestellung ausgerichtet. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit das Stüberl komplett zu reservieren. Im Lokal haben ca. 30 Personen Platz. Jaqueline mit Familie freut sich auf Ihren Besuch.



Ein ganz persönliches Dankeschön geht an Milly und Fredl Kerber, die das Sportstüberl gemeinsam über viele Jahre unermüdlich und mit viel Einsatz betreut haben. Und auf diesem Weg wünschen wir den beiden eine schöne gemeinsame Zeit im Ruhestand und alles Gute für die Zukunft!

ÖFFNUNGSZEITEN:

**Di 14.30 - 21 Uhr
Mi 16.30 - 19 Uhr
Do, Fr, Sa von 14.30 - 21 Uhr
So 10 - 13 Uhr
Montag Ruhetag!**

Änderungen vorbehalten. Um immer auf dem Laufenden zu sein, ist das Sportstüberl auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Breitenwanger

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Abschlussprojekt verschönert Bücherei



Ein Schulabschlussprojekt dreier Schülerinnen der Fachschule für Kunsthandwerk und Design verschönert seit kurzem unsere Bücherei.

Auf den Wänden in beiden Stockwerken haben Angelina Mayer, Stefanie Schretter und Valerie Schnabel stimmungsvolle Kunstwerke geschaffen.



Direktor Ernst Hornstein, Büchereileiterin Kori Hintner und Bürgermeister Hanspeter Wagner freuen sich mit den drei Künstlerinnen über das gelungene Werk.

Ein neues Kreuz für die Trögle-Hütte

Seit mehreren Jahren kümmert sich schon Hüttenwart Franz Peter Angerer um die Trögle-Hütte am Zwieselberg.

In vielen Arbeitsstunden wurde die Hütte auf einen neuen Stand gebracht. Zum Abschluss wurde nun auch das „alte“ Hüttenkreuz erneuert und aufgestellt.

Bevor das Kreuz auf den Berg transportiert wurde, fand noch die Segnung durch Dekan Franz Neuner statt.





Ab sofort wieder geöffnet!

Lassen Sie sich wieder mit regionalen Köstlichkeiten in unseren Stuben verwöhnen



ALPENHOTEL ERNBERG

»Gaststube zum Dorfwirt«

Planseestraße 50
6600 Breitenwang
T 056 72-71912
info@ernberg.at • www.ernberg.at

Geöffnet seit 15. Mai!

Wir freuen uns, Sie wieder von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 23 Uhr bei uns begrüßen und mit Köstlichkeiten aus unserer Küche verwöhnen zu dürfen!

Rada mit Team



MÜHLERHOF
GASTHOF · RESTAURANT



Mühlerstr. 77 • 6600 Breitenwang
T. 05672 21132 • info@muehlerhof.at • www.muehlerhof.at




Moser Hof ★★★★★

www.hotel-moserhof.at

Planseestraße 44 - A-6600 Breitenwang - Tel.: 05672 62020

Die Breitenwanger Gastronomiebetriebe ...

... haben wieder geöffnet und warten schon sehr darauf, Sie mit ihren Köstlichkeiten in gewohnter Weise verwöhnen zu dürfen!

Um die gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können, bitten wir um Tischreservierungen und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Wenn Sie Speisen abholen möchten, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Bestellung
oder Reservierung!

Wir haben wieder für euch geöffnet!



ALINA
Restaurant Pizzeria



Bachweg 17 | 6600 Reutte
T 0 5672 65008
www.restaurant-alina.at

Herzlich willkommen in unserem neu eröffneten Sportstüberl!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SPORT STÜBERL
Jagreline BREITENWANG

Planseestr. 86 - 6600 Breitenwang - T. 0660 4665609





MusterAlpe Plansee

Wir freuen uns auf Ihren baldigen Besuch!



Am Plansee 1 | 6600 Breitenwang
Tel. 05672 78118 | Mobil: 0664 4015813
ratz.meusburger@gmx.at

hotel forelle




Am Plansee 9
 6600 Breitenwang
 T 05672 78113
 info@hotelforelle.at

Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr

Schiffahrt am Plansee

Ablegen und Ruhe fühlen.
 Auf dem See können Sie sich erholen. Unsere beiden Passagierschiffe fahren vom 25. Mai bis Mitte Oktober planmäßig über den See.
 Den Fahrplan finden Sie unter www.fischeramsee.at/schiffahrt



Hotel Fischer am See • Tel. 05674 5116

Grießer's Seespitzkiosk

Grießer's Seespitzkiosk versorgt Sie täglich mit Getränken, Essen, Snacks, Kuchen, Kaffee, Eis und vielem mehr. Genießen Sie den Tag auf der Sonnenterrasse, gleich neben dem Kinderspielplatz. Bei uns gibt es auch Kajakverleih, SUP- und Fahrradverleih!

Tischreservierung unter
 0676 8245225 erbeten




Strandbuffet Seeblick

Das Strandbuffet Seeblick liegt direkt am Campingplatz Sennalpe unmittelbar an der großen Liegewiese. Ob herzhaftes Snacks, Pizze, leckeres Eis, eine gemütliche Tasse Kaffee oder ein erfrischender Drink in der Sonne – hier sind Sie richtig!
 Kajakverleih, SUP- und Fahrradverleih!



Öffnungszeiten siehe Homepage: www.plansee-tirol.at



Am Plansee 17 • 6600 Breitenwang • T. 05672 78115

Sauna am Campingplatz Seespitz




Unsere Sauna bietet Platz für bis zu 5 Personen und kann auch für private Gruppen gemietet werden.
 Der Gruppenpreis (max. 5 Personen) beträgt € 15,- / Stunde. Für Einzelpersonen werden € 5,- / Stunde verrechnet. Ein Saunabesuch ist nur gegen Voranmeldung möglich!

Tel. 05672 78121 • info@plansee-tirol.at • www.plansee-tirol.at

Jetzt Saisonskarte zum Parken/Liegewiese für € 35,- sichern

Karten für den Parkplatz sind ab 15. Mai 2020 an der Rezeption vom Camping Seespitz oder vom Camping Sennalpe erhältlich. Beim Gemeindeamt in Breitenwang können die Karten von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr gekauft werden.

Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach

Heizungstausch wird auch in diesem Jahr mit bis zu 50 Prozent gefördert

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie auch 2020 mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs.

Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme zu minimieren.

Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.



Zum Beispiel:

- Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten € 20.000 Förderung Land Tirol: 25 % = € 5.000 Förderung Bund: Maximalbetrag von € 5.000. Damit wird eine Förderquote von 50 % = € 10.000 erreicht

- Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten € 23.000 Förderung Land Tirol: 25 % = € 5.750 Förderung Bund: Maximalbetrag von € 5.000. Damit wird eine Förderquote von 47 % = 10.750 € erreicht

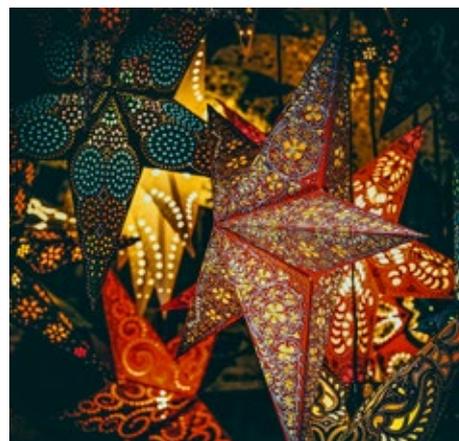
In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie Sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: www.energie-tirol.at/beratung
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit

Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Weihnachtsmarkt

Viele Veranstaltungen mussten aufgrund des COVID-19-Virus verschoben oder abgesagt werden. Auch über die Möglichkeit der Abhaltung des Weihnachtsmarktes, der ja heuer wieder am Max-Kerber-Platz stattfinden sollte, wurde lange hin und her überlegt. Da die Voraussetzungen für das gemeinsame Basteln aber nicht oder nur sehr eingeschränkt gegeben sind, kamen das Organisationskomitee und der Bürgermeister zum Entschluss den Weihnachtsmarkt auf nächstes Jahr zu verschieben. Ein ganz herzlicher Dank geht an alle, die sich wieder zur Mitarbeit bereit erklärt hätten und wir hoffen auch auf euren wertvollen Einsatz im nächsten Jahr.



Umbau Eingang Alina

Im Zuge der Renovierung und Erneuerung des Veranstaltungszentrums wird unter anderem auch der Eingang zum Restaurant Alina zeitgemäßer und barrierefrei gestaltet. Während der Umbauarbeiten kann das Restaurant über den Haupteingang des Veranstaltungszentrums erreicht werden.



Hallo Baby!

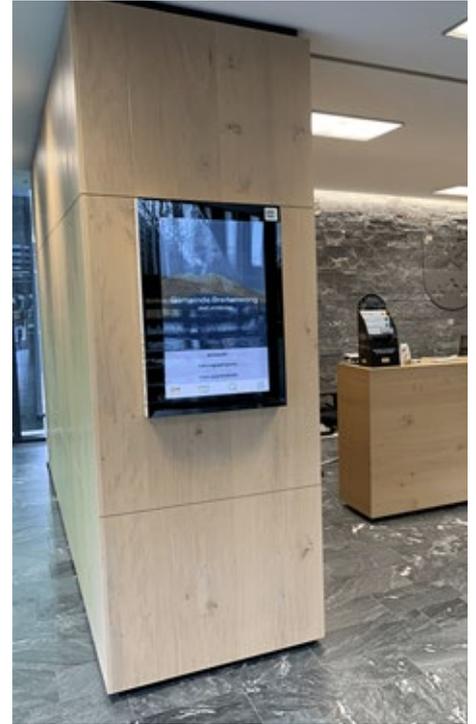


Papa Marko und Mama Melissa freuen sich mit Brüderchen Milos über die Geburt des kleinen Filip.

Neu: Die digitale Amtstafel

Die neue digitale Amtstafel im Gemeindeamt ersetzt seit kurzem die manuelle Amtstafel und informiert dabei noch über andere wichtige Geschehnisse in der Gemeinde. Darauf werden sämtliche Kundmachungen in einer Galerie angezeigt, per Tippen auf den jeweiligen Aushang wird dieser geöffnet. Ankündigungen, Kundmachungen, Veranstaltungen und andere wichtige Informationen werden hier aufgelistet.

Die digitale Amtstafel fungiert als erste Anlaufstelle und Orientierungshilfe für die Anliegen der Bürger und Bürgerinnen. So können diese ganz einfach den richtigen Ansprechpartner finden – digitale Amtstafel und Info-Point in einem. Die digitale Amtstafel ist zu den Öffnungszeiten der Gemeinde und der Bücherei zugänglich. Kommen Sie und probieren Sie es aus!



Danke für die Unterstützung



Ein ganz besonders herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Landjugend Breitenwang, die während der „Zwangspause“ des E-Mobils unter

hohem zeitlichen Aufwand und mit großem Engagement dringend notwendige Fahrten und Besorgungen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger übernommen haben. Vergelt's Gott für euren selbstlosen Einsatz!

Großbaustelle – CERATIZIT

Fotos: Rolf Marke

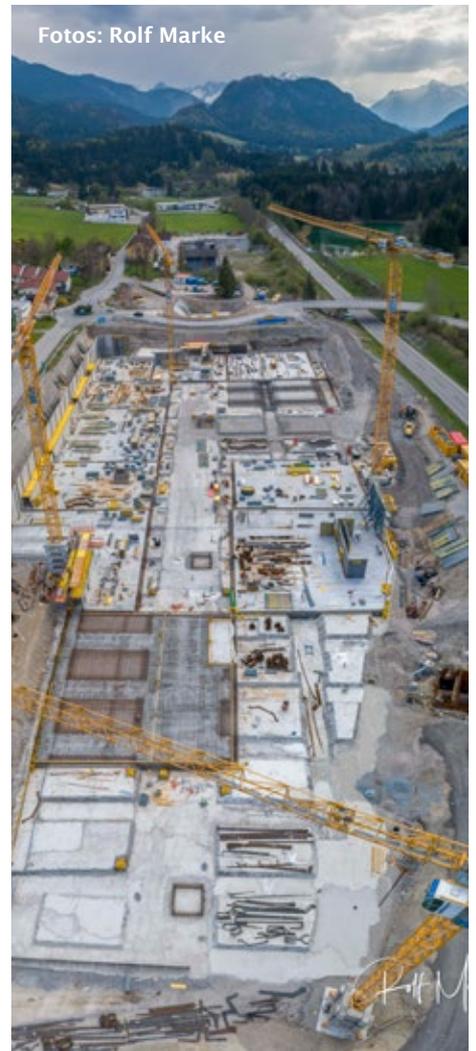


Baumaschinen prägen derzeit das Bild bei der Großbaustelle im Bereich des Breitenwanger Ortsteiles Kreckelmoos.

Anfang März 2020 haben die Hochbauarbeiten für den Neubau der Ceratizit Austria am neuen Werkstandort Kreckelmoos begonnen. Gleichzeitig wurden auch die Vorbereitungen für die Unterführung der Planseestraße gestartet. Trotz der Covid-19 bedingten Unterbrechung, gehen die Bauarbeiten zügig voran. Die Betonarbeiten des

Kellers sollten bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Parallel dazu müssen die gesamten Wasser- und Abwasseranlagen angelegt und eingebaut werden.

Wie schon öfters darüber berichtet, hat das mehrgeschossige Gebäude dann nach Fertigstellung eine Länge von 200 Metern und eine Breite von 80 Metern. Bis zum Frühjahr 2022 sollte das Gebäude bezugsbereit sein. Laut Plan der Werksleitung werden dann dort bis zu 300 Mitarbeiter tätig sein. Zudem entsteht ein Parkplatz mit 130 Stellplätzen.



Landespolizeigesetz – Hundehaltung

Die Novelle zum Landespolizeigesetz tritt mit Ende Jänner 2020 in Kraft. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt.

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verordnen. Die Strafgebühren bei Verstößen gegen diese Regelungen kommen der Gemeinde zu.

Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen



Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten Hundetrainerinnen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen.

Die Verpflichtung zum Nachweis

eines Kursbesuchs tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden ab Anfang Februar am WIFI angeboten. Unser Ziel ist es, sowohl dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen wie dem Tierschutz gerecht zu werden.

Der nächste Termin zur Ausbildung findet am Mittwoch, dem 27. Juni von 10 bis 12.30 Uhr im WIFI in Reutte statt. Weitere Infos sind beim WIFI Reutte unter Tel. 05909053621 erhältlich.

Elektromobilität

Kurze Antworten auf aktuelle Fragen

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt. Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.

Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Beim österreichischen Strommix (ca. 70 % Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer rund die Hälfte an CO₂ gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Autos sogar noch klimaschonender.

Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Heute ist bekannt, dass einige der verwendeten Metalle in der Erdkruste häufiger als etwa Blei oder Kupfer vorkommen. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Batterie, sondern in den Elektromotoren – und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat.

Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyclen von ausgedienten Akkus gängige Praxis.

Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert. Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacama-Wüste). Was viele nicht wissen: Hier wird nicht Trinkwasser, sondern Salzsole verwendet, aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserbrauchs gesetzt, etwa

die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40 % des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.

Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind. Industrielle Minen sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden Herkunftsnachweisen oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau.

Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 1.500 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit 1.500 €. Mit 3.000 € Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahräder oder die Errichtung einer Heimpladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter: www.umweltfoerderung.at. Bei weiteren Fragen zu zukunfts-tauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter 0512/589913 oder unter office@energie-tirol.at gerne zur Verfügung.



**ENERGIEBERATUNGSSTELLE
AUSSERFERN**

BARBARA SCHEIBER
steht nach individueller Terminvereinbarung
für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Tel. 0676/548 64 94 oder 0512/58 99 13



Neu in der Bücherei!



Für alle Kinder, die schon einen normalen Tiptoi-Stift besitzen, haben wir eine Reihe von passenden Büchern bereitgestellt. Verleih wie immer kostenlos!

Angebot zur Dauermiete - Knittelhütte

Selbstversorgerhütte bis 4 Personen

1 Wohn- und Schlafraum
mit Kochnische, 1 Plumpsklo, So-
lardusche, Wohnfläche ca. 35 m²
Seehöhe: 1.000 m
Badesee (Plansee) in
unmittelbarer Nähe
Mit PKW eingeschränkt erreichbar

Lage

Die Almhütte liegt am Plansee, im
Gemeindegebiet Reutte. Ruhige Al-
leinlage, angrenzend an Kuhweide
und Wald

Entfernungen

10 Gehminuten vom See und 20
Gehminuten von Campingplatz/
Restaurant entfernt. Ortszentrum
Reutte ca. 12 km entfernt

Ausstattung

Die Hütte verfügt über eine Sitz-
ecke und zwei Stockbetten. Die
Küche ist mit Schränken und einem
Holzherd ausgestattet.
Das Plumpsklo und die Solardusche
befinden sich im Außenbereich.

Details

erhalten Sie beim Substanzverwal-
ter der Gemeindegut-Agrargemein-
schaft Breitenwang
VBgm. Christian Angerer
(vbgm@breitenwang.tirol.gv.at
oder 0043-664-2247774)



Vereinsmeisterschaft 2020

Am Freitag, den 28.02.2020 fand
abends bei guten Bedingungen in
Heiterwang der nordische Bewerb
und am Sonntag, den 01.03.2020
am Karlift Heiterwang bei herr-
lichem Wetter der alpine Bewerb
statt. Das Teilnehmerfeld war wirk-
lich sensationell und alle hatten
viel Spaß auch am Sonntagabend
bei der Preisverleihung im VZ Brei-
tenwang.

Wir gratulieren unseren Vereins-
meistern herzlich und natürlich
auch allen weiteren Gewinnern.

Die neuen Vereinsmeister sind:
- Nordisch Daniela Deutsch und
Charly Poberschnigg - Alpin Nina
Jäger und Paul Mantl
Fotos und Ergebnislisten sind auf
unserer Homepage: www.skiclub-breitenwang.at zu finden.



Schülerschitag



Am 13.2. fand der alljährlich statt-
findende Schülerschitag für die
Breitenwanger Kinder, zuerst mit
einem Alpin-Bewerb in der Waldrast
und anschließend mit dem Lang-
lauf-Bewerb am Sportplatz Breiten-
wang, statt.

Die Teilnehmerzahl für beide Be-
werbe war heuer wirklich über-
wältigend! Auch heuer wurden die
Kinder, die bei beiden Bewerben
gestartet sind, mit einem Highlight

überrascht. Heuer geht es mit den
Kids in die Area 47!

Wir möchten uns auf diesem Wege
sowohl für die Zusammenarbeit
beim SC Wängle als auch bei allen
anderen Helfern, Eltern, Freunden,
Sponsoren und der Gemeinde Brei-
tenwang bedanken, die alle zum
guten Gelingen dieser Veranstal-
tung beigetragen haben! Ohne die-
se Hilfe würde das nicht funktionie-
ren.

Fotos und Ergebnislisten sind auf
unserer Homepage: www.skiclub-breitenwang.at zu finden.

Dorfcup im Kegeln 2020

Mit 16 gemeldeten Mannschaften war das Turnier wie die Jahre zuvor sehr gut besucht. Gespielt wurden 60 Schub mit Bahnwechsel. Mit ihrem 3. Titelgewinn nach 2016, 2018 und 2020 sicherte sich Helga Wagner den schönen Wanderpokal, der 3-mal gewonnen werden muss. Bei den Herren holte Dieter Adler wie im letzten Jahr den ersten Platz. Die Ergebnisliste ist wie immer auf der Homepage des Kegelvereines, www.kegeln-breitenwang.at zu finden.



Vermietung Büroflächen

Im Gebäude des ehemaligen Gemeindeamts sind Büroflächen freigeworden und stehen zur neuerlichen Vermietung bereit. Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05672-62516.



Neulich am
Tellerrand

Hey, was machst
Du noch da?
Bin übrig geblieben.
Und jetzt?...

444.000 Kilogramm Lebensmittel

jährlich im Reuttener Restmüll*

Unternehmen WIR etwas dagegen

Bewusst einkaufen, richtig lagern, Reste verwerten, haltbar machen, im Restaurant einpacken lassen, auf die eigenen Sinne verlassen, kreativ sein...



Wiener Grenadiermarsch

Zutaten für 4 Portionen

400 g Erdäpfel gekocht
200 g Nudeln
2 EL Öl
180 g Bratenreste
1 Zwiebel
etwas Salz
etwas Pfeffer
1 EL gehackte Petersilie

Zubereitung

Nudeln kochen. Erdäpfel in dünne Scheiben schneiden. In einer Pfanne mit Öl die Zwiebel rösten und die Bratenreste hinzufügen. Die Erdäpfelscheiben zugeben und beidseitig goldbraun rösten. Zuletzt die Nudeln unterheben und alles mit Salz, Pfeffer und weiteren Gewürzen nach Belieben abschmecken. Mit Petersilie bestreut servieren.



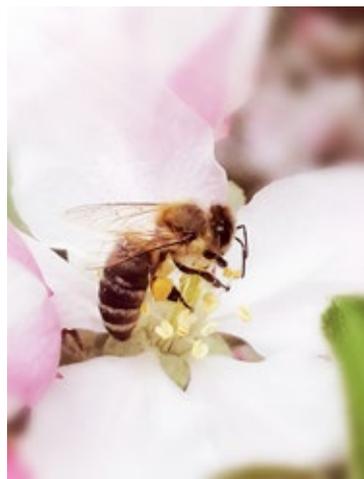
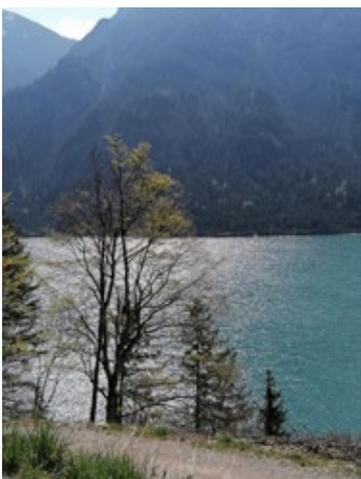
Foto: Gerry Hofstetter Lichtkunst Schweiz



Der Veranstaltungs-Newsletter auf der Gemeinde-Homepage kann jederzeit abonniert werden. www.breitenwang.tirol.gv.at

Veranstaltungen können aufgrund der aktuellen Situation momentan nicht stattfinden. Nach Stand der von der Bundesregierung vorgegebenen Maßnahmen werden Veranstaltungen vorbereitet. Bitte beachten Sie kurzfristige Änderungen dazu in den lokalen Medien oder auf unserer Homepage.

Genießen wir in der Zwischenzeit die herrliche Natur in Breitenwang!



Fotos: Nina Scheucher

Telefonnummern Gemeinde

Meldeamt/Baufragen	62516-12
Kulturreferat	62516-10
Amtsleiter/Kassa	62516-11
Gemeindegutsagargemeinschaft	62516-16
Bürgermeister	62516-13

Mail-Adresse

gemeinde@breitenwang.tirol.gv.at

Internet

www.breitenwang.tirol.gv.at



IMPRESSUM

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz): Information der Gemeinde Breitenwang und des Gemeinderates Breitenwang an die Breitenwanger Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Breitenwang, 6600 Breitenwang, Max-Kerber-Platz 1, Tel. 62516. Druck: Außerferner Druckhaus, Reutte